

Rhein.Ruhr.Modern

PROJEKTPROFIL 2027 | FÜR KONZERTVERANSTALTER

Neue Musik für Violine und Klavier.

Initiiert und künstlerisch geleitet
von Natalia Demina. Seit 2014.



Natalia Demina und Theodor Pauß im Konzert

Die künstlerische Idee

Rhein.Ruhr.Modern erweitert das zeitgenössische Repertoire für Violine und Klavier. Die intensive Zusammenarbeit mit Komponist:innen verbindet neue Werke mit ihrer Interpretation. Konzerte und veröffentlichte Aufnahmen machen diese Musik einem breiten Publikum zugänglich und geben ihr eine Perspektive über die Uraufführung hinaus.

Das Programm 2027

Natalia Demina und Theodor Pauß entwickeln die nächste Projektphase für Violine und Klavier. Eine Zusammenarbeit mit Theodor Pauß, Johannes Sandberger und Günter Steinke ist vorgesehen. Unterschiedliche kompositorische Handschriften aus Rhein und Ruhr bilden den Ausgangspunkt. Ein begleitender Dokumentarfilm mit Interviews, Begegnungen mit Komponist:innen und Einblicken in die Projektarbeit ist geplant.

Das künstlerische Team

Natalia Demina: Violine, Konzeption und künstlerische Leitung

Theodor Pauß: Klavier und Komposition

Die Musiker:innen verbindet eine langjährige Zusammenarbeit im ART Ensemble NRW. Auch als Duo für Violine und Klavier sind sie bereits mehrfach gemeinsam aufgetreten. Diese Ensemble- und Konzertpraxis bildet die Grundlage ihres Zusammenspiels.

Eine Projektgeschichte, die hörbar bleibt

Zu den bisherigen Stationen gehören das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr, der Kulturraum „die flora“ in Gelsenkirchen, das FORUM NEUE MUSIK in Hamburg und der Klangraum 61 Düsseldorf. Frühere Programme und die 2022 veröffentlichten Aufnahmen entstanden mit Olga Andryushchenko im Duo MOS.

Zwei Einblicke in die Konzertarbeit

Natalia Demina und Theodor Pauß | Klangraum 61, Düsseldorf, 14. Februar 2021

Johannes K. Hildebrandt: Harter Dialog | Duo MOS, Uraufführung, Hamburg, 22. Januar 2017

Kontakt: Natalia Demina

nataliademina@violin@gmail.com | +49 163 2892365

Stand: Oktober 2026 | Konzertreihe 2027 in Vorbereitung